

„Schau mal, was Onkel Ueli Feines mitgebracht hat. Was hältst du von einer Ladung Spacecakes?“

Urs fragt erstaunt ob der Menge:

„Gibt es heut Abend Entzug oder was? Mit der Menge kriegst du grade mal 3 oder so hin.“

Ueli zieht einen grösseren Sack, bumsvoll mit -genau- Gras:

„Voilà!“

Urs erkundigt sich, wieder erstaunt ob der Menge:

„Wow, nicht schlecht! Wo hast du das schon wieder bekommen?“

→ Zwischenszene 03a mit Sutter-Deal ←

Ueli antwortet:

„Von Michi“

Beide grinsen bescheuert. Kurz darauf fangen sie an Zutaten für den Teig rauszuholen (nur ganz kurz).

Schnitt: Zeitsprung

(Alternativ: Teig machen und aufs Blech verteilen im Zeitraffer; sieht sicher witzig aus und wir hätten nicht kurz nacheinander zwei Zeitsprünge)

Urs schiebt ein Blech mit Brownies o.ä. in den Ofen und schliesst ihn. Die Kamera filmt dabei das Blech von der Front. Die Backofenuhr muss sichtbar sein (etwa 19.00 Uhr).

03a Schulgelände Tag

Herr Dr. Prof. Sutter, Ueli

Herr Sutter steht mit Hut, Anzug und Koffer in einer Ecke. Hanf-Ueli nähert sich und Herr Sutter gibt mit dem kleinen Finger (Wachs?) ein unauffälliges Zeichen. (Weiß nicht, ob das mit dem Finger jeder checkt ... Wir könnten vll. den Sutter irgendwie diskret winken lassen oder so)

Ueli sagt etwas nervös mit Augenzwinkern:

„Ich bräuchte meine Prüfung“

Sutter easy:

„Zuerst deine Aufgaben!“

Ueli zückt Geld und tauscht es gegen einen Grasbeutel, welchen Sutter gekonnt unter dem Hut hervor holt. Beide grüssen und gehen ab.

04 Küche, Esszimmer & Wohnzimmer

Abend

Urs, Ueli, Tarik, Vreni, Floyd, Paga

Gleiche Einstellung wie Ende 03, aber Uhr ist auf **20.30 Uhr** gesprungen. Backofen wird durch Urs geöffnet (nur Hände sichtbar). Die Kamera immer noch frontal auf Blech, das raus gezogen wird. Nun Egosicht auf Blech, welches (von Urs) in die „Partyecke“ rübergebracht wird. **Wir könnten die Szene einmal aus Egosicht drehen und das letzte Stück noch mal vom Stativ aus. Weiß nicht genau warum, aber erscheint mir irgendwie sinnvoll ... vielleicht siehts ja ganz cool aus ;)**

Die Party ist voll im Gange. Diverse Einstellungen:

- Geplapper
- bauender Floyd
- „tanzende“ Leute
- rotes Licht & Nebel
- fluchender Tarik (Alohol, offene Haare)
- blaue Vreni
- dealender Ueli (Tariik wird von dem „Wunderkraut“ überzeugt)
- johlender Urs
- basslastige Musik, chillig?
- Man sieht wie Vreni eine von Floyds Pistolen klaut
- Kema Beer, Shisha, Alohol.

viele Schnitte; das Ganze entweder sehr wild oder sehr chillig aussehen lassen
chillig wäre drehtechnisch leichter

05 Wohnzimmer, Haus, separates Zimmer (**Küche?**)

Nacht

Urs, Ueli, Tarik, Vreni, Floyd, Paga, Figur

Man sieht das gemeine Volk beim Feiern. Unauffällig im Schatten erscheint die Figur. **(Können wir es mit Computer so machen, dass Figur sich „materialisiert“?)** Sie starrt regungslos in die Kamera. Urs kommt von der Seite ins Bild, in der Hand ein Bier. Erschrickt (Zoom auf sein Gesicht). Kamera so das beide sichtbar sind: Urs links vorn, rechts Hintergrund Figur. Schärfe Urs, dann Schärfe auf Figur.

Urs verdrückt sich panikartig (Schweiss?) und dreht sich immer wieder um. Die Figur nimmt die Verfolgung auf. Urs will sich in einem Zimmer verstecken (grünliches Licht?), doch die Figur steht bereits schon in einer Ecke.

Urs fragt ängstlich:

„Meister? Was kann ich für euch tun? Ich habe euch vermisst, Meister! (schüttelt energisch den Kopf; danach sehr angestrengt) Ich muss dagegen ankämpfen! Hätte ich doch nur meine Scheiss - Tabletten genommen!“

die Figur überlegen, hämisch, mit verhunzter Stimme und schlangenartig:

„Es hat keinen Sinn dich zu wehren. Dein Herrscher ist zurück und du hast ihm zu gehorchen! Urs, deine Freunde sind Verräter. Sieh dir nur an, wie sie sich aufführen. Sie haben keinen Respekt vor dir. Sie sind nur hier, um sich zu betrinken, nicht wegen dir. Spürst du nicht diese Kälte? Spürst du nicht diesen Hass? Sie müssen sterben! Und du wirst sie töten. Alle!“

Urs antwortet halb heulend (Ausschaffungsmässig):

„Aber nein, ich, ich, nein! Ich kann doch nicht...Meister! Bitte!“

Figur:

„Urs, du kannst! Es ist ganz einfach! Nimm dieses Gift und schütte es einem deiner Besucher ins Getränk. Du wirst sehen, es macht Spaß!“

Zoom auf Urs Gesicht. Er schließt die Augen, schüttelt immer wieder den Kopf, zuckt und verkrampft sein Gesicht. Schließlich beruhigt er sich wieder. Er öffnet die Augen und man sieht an seinem starren Blick, dass er den Kampf verloren hat.

Wieder die Einstellung, bei der Urs und die Figur zu sehen waren. Die Figur ist verschwunden. An der Stelle, wo sie stand – NEBEL.

Urs sagt mit seltsamer Stimme wie abwesend:

„Ja Meister!“

Er nimmt das Pulver und geht zurück zum gemeinen Volk.

06

Wohnzimmer

Nacht

Urs, Ueli, Tarik, Vreni, Floyd, Paga

Das „Wunderkraut“ hat bei Tariik mittlererweile wirklich Wunder bewirkt. Er ist äußerst entspannt, lässt sogar Vreni in Ruhe, und es ist für Urs, der sofort auf ihn zusteuert, ein leichtes den strenggläubigen Muslim zu einem Bierchen zu überreden. Obwohl er besagtes alohoolhaltige Getränk vor Tariiks Augen mit seinem Giftpulver pimpt, sagt dieser nichts dazu (vermutlich hält er es für ein übliches westliches Trinkritual und will seine Unwissenheit gegenüber einem Ungläubigen nicht eingestehen.) und auch die anderen Couch-Potatoes schöpfen keinen Verdacht. Sie stoßen an, Tariik trinkt und verlässt, getrieben von einem nicht zu bändigendem Brechreiz, sofort das Haus und rennt in den Garten. Paga erhebt sich mit leichtem Grinsen auf dem Gesicht, zieht sein Jacket aus und folgt ihm gemächlich. Floyd lacht sich asimäßig einen ab und Vreni interessiert das Ganze nicht im Geringsten.

07

Garten

Nacht

Urs, Tarik, Paga(ohne Jacket)

(grünes Licht) Tarik, reißt Kunstbart weg, ist grün im Gesicht und kotzt dann fleissig (grüngelbes, nasses Popcron und Dörrfrüchte). *(Wir müssen ihn wahrscheinlich mehrmals kotzen lassen und am Ende die „frisch gelegte Pizza“ am Boden filmen, damit es mengenmäßig realistisch ist.)* Paga kommt und erkundigt sich über die Gesundheit seines Herrn Kollegas:

„Hey ‚Signore Alohoool ist schlecht‘, Wenn du das Zeug nicht verträgst, solltest du es auch nicht trinken ...“

Tarik halbtod:

„Nein, da war auk diezes Pulva!“ → Araberslang oder zu viel Alohoool für Gabsi?

Paga (macht ein nachdenkliches Gesicht) grübelt einige Sekunden lang und - checkts:

„Scheisse, das war Gift! Was ist da los?“

Kamera jetzt mit grösserer Entfernung und vom Boden aus gefilmt. Ein Bein mit Fuss stellt sich vor der Kamera ab. Rechts davon bambelt ein Hammer.

Jetzt Zoom auf leidenden Tarik:

Er sagt:

„Hinder dir!“

und zeigt hinter Paga. Paga dreht sich. Hinter ihm Urs mit erhobenes Hammer und Wahnsinn im Gesicht (evtl. Schaum vorm Mund). Paga sieht erschrocken Tarik an (Zoom), der nun erschlafft (=tod) zu Boden liegt. Dann rennt Paga ins da houz.

08

Haus&Türe

Nacht

Urs, Paga

Paga schleicht schweissgebadet panikartig durchs Haus (grünes Licht).

Viele schnelle Einstellungen, Schnitte und Ego (mit verwackelten Bildern = rennen)

Paga erreicht erreicht die Haustüre. Zoom auf zitternde Hand, die die Türklinke langsam runter drückt. Er öffnet die Türe. Zoom Paga Augen(so à la „Ach du Scheisse!“) Urs steht mit erhobenem Hammer frontal da. Grelles, weisses Gegenlicht. Egosicht Paga, man sieht, wie der Hammer auf ihn (also die Kamera) hinuntersaust.

Schnitt: schwarz, langsame Einblende

Paga liegt blutbespritzt mit deformiertem Gesicht stöhnend auf dem Boden und verreckt. Hammer daneben? → finde ich nicht nötig ...

Die Figur erscheint wieder aus dem Nichts und Urs redet mit ihr. (Im Hintergrund der vll. immer noch zappelnde Paga)

„Sehr schön, Urs! Doch sei achtsam! Blutspritzen mag eine Freude sein, ist aber verräterisch! Geh dich waschen!“

„Jawohl Gebieter!“

09

WC

Nacht

Urs, Floyd

Urs sitzt auf dem WC (diverses Gefurze). Geht zum Waschbecken ohne zu spülen und will sich brav die Hände waschen. Floyd stürzt überraschend herein, ohne von dem blutigen Urs Notiz zu nehmen und verliert auf dem Weg zum Klo seine Gangsta-Cap. Danach schaut er äußerst skeptisch in die WC Schüssel:

„Bah, Alter! Wer hat da nicht gespült?“ (Zoom auf vollgekackte WC-Schüssel)

Kamera auf Urs. Er ist etwas beschämt bezüglich des Spülens und zugleich verunsichert wegen seinem blutigen Aussehen. Er schaut ratlos seine blutigen Hände an. Er könnte hier zum Beispiel wie ein Echo die Stimme seines Meisters hören, wie er sagt „Spürst du nicht diesen Hass? Sie müssen sterben.“ Floyd versucht zu spülen:

„Warum funktioniert diese verdammte fuck Spülung nicht?!“

Er untersucht die Situation aus unmittelbarer Nähe. Urs packt seine Chance und drückt Floyds Kopf mit ganzer Kraft in die Schüssel. Nach einiger Zeit zieht er ihn wieder raus, um die Lebenssituation zu checken: lebend, aber mit Haufen Scheisse im Gesicht und Mund (herausquillend). Urs drückt den Kopf wieder in die Schüssel. Floyd zuckt ein paar Mal und erschlafft darauf. Als Joke vielleicht noch unpassendes Blutspritzen. Ihm könnte z.B. auf einmal der Kopf platzen ;)

10

Wohnzimmer (umgekipptes Bier, leere Flaschen, Jointstummel... Nacht

Urs, Ueli, Vreni, Figur

Urs kommt zurück ins Wohnzimmer, um sich schnell ein Pausenbier zu gönnen. Vreni liegt nichts merkend auf dem Sofa, Ueli hebt die Hand schwerfällig zum Gruss und sackt wieder ein. Urs setzt sich entspannt auf das Sofa. Rechts hinter ihm und Sofa taucht unbemerkt der Figur Antlitz auf. Urs Gesicht spannt sich etwas an, als die Figur anfängt zu sprechen:

„Urs, gute Arbeit! Doch Etwas fehlt noch, um die Party perfekt zu machen. Deine Gäste sind nach so viel kiffen sicher hungrig! Fleischschschsch, Menschenfleischschschsch, ist nach so einer Anstrengung genau das Richtige, glaube mir!“

Der Figur Antlitz verblasst wieder langsam. Urs grinst hämisch, steht auf und geht ab.

Vreni geht ohne ein Wort zu sagen weg (nach oben).

11

Wohnzimmer

Nacht

Urs, Ueli

Kamera filmt Urs von hinten über die Schulter, im Hintergrund Ueli auf dem Sofa. Urs ruft:

„Ueli komm mal her!“

Ueli:

„Ey Mann, chill dich! Bin grad voll am pennen.“

schläft wieder ein.

Urs:

„Komm schnell, da ist noch ein bisschen Weed für dich übrig!“

Ueli:

„Saaaaaugeil! Wo?“

wackelt im Zickzack zu Urs an Kamera vorbei. Dieser geht hinter die Kamera, so, dass man eine Axt, abgestützt auf der Schulter sieht. **Perspektive klingt sehr künstlerisch, aber ich check sie nicht so ganz ☹**

12

Esszimmer

Nacht

Urs, Ueli

(grünes Licht)Ueli wackelnd, die Augen (glasig und große Pupillen ... Also einfach die vom Gabi halt.) verkneifend:

„Ey, wo bis'n?“

Kamera auf Urs, der mit Axt ausholt und zuschlägt. Einschlagsort ausserhalb des Sichtfeldes.

Ueli liegt mit abgehackter Hand (dieselbige im Hintergrund) blutend und leidend auf dem Boden. Urs (mit Psychoblick) sagt:

„Da bin ich! **Muahahahahahahaaaa!**“ → sorry, musste sein :D

Urs bückt sich über Ueli, welcher sich verzweifelt wehren will. Urs zieht ihm Kappe ab und zwingt ihn, an den Tisch zu sitzen. Ueli lässt seinen unversehrten Arm widerstandslos fesseln. Als Urs geht und mit zwei langen, schön spitzen Bleistiften wiederkehrt, beginnt Ueli zu zappeln. Beim Einführen der Bleistifte in die Nasenlöcher durch Urs, versucht Ueli, verzweifelt Urs mit dem abgehakten Arm zu erschlagen. Urs befiehlt:

„Sei still! Ich werde dir einen kurzen und schmerzlosen Tod bereiten. Ich zähle bis 10 und dann haue ich deinen Kopf auf die Tischplatte. Die Bleistifte werden sich in dein Gehirn bohren und du wirst auf der Stelle tot sein. Schließlich will ich dich so schnell wie möglich weiterverarbeiten können.“

Er packt dabei des Uelis Haar und zieht den Kopf nach hinten, damit er ihm in die Augen sehen kann. Ueli bleibt nun still sitzen und sagt verängstigt:

„Urs, w-w-was soll das? Ich ha-ha-hab dir doch nix getan! Lass mich los, damit ich meinen Arm wieder drankleben kann. Was meinst du überhaupt mit weiterverarbeiten? Willst du mich kochen oder was?“

Es verstreicht ein wenig Zeit(Spannung). Keiner rührt sich, sie gaffen sich in die Augen. Urs kühl, Ueli angstvoll. Urs nickt. Dann erkennt Ueli wie ernst die Situation ist:

„Sch-scheisse, Mann! Du meinst das w-wirklich ernst!“

Ueli schaut ihn hoffnungsvoll, zugleich immer noch verängstigt an. Urs bleibt immer noch kühl und unbewegt, haut dann aber den Kopf entschlossen auf den Tisch(Kamera von hinten).

Kamera zoomt von der Nase Uelis langsam weg. Viel Blut, die Augenlider zucken und Ueli ist fast tot.

Urs entfesselt ihn wortlos und schleift ihn dann in die Küche (coole Blutspur).

13 Küche (al dente aus Platzgründen eher unmöglich, nicht?) Nacht
Urs, Ueli

*Der leidende Ueli liegt im Hintergrund auf dem Boden. Urs trägt eine Schürze und nimmt ein Kochbuch hervor (Zoom: Kochen mit Kema / **Jamie Oliver: Genial kanibalisches**) blättert und findet die gesuchte Seite.(Zoom: Freyarts Spagetthi al Cadavere). Eifrig stellt er zwei Pfannen, Spagetthis und Kräuter bereit. Er nimmt sich eine Schere und kniet über Ueli. Dieser zuckt noch ein bisschen und es spritzt evtl etwas Blut aus seinem Kopf :P Ueli stöhnt, schluchzt und wimmert leise.*

Urs fängt unbeirrt an den Pullover zu zerschneiden. Es soll dabei möglichst so aussehen, als ob er Uelis Bauch gleich mit aufschneiden würde. Das Blut mehrt sich, Ueli schreit laut auf. Nun zieht Urs ein paar Gedärme (Pouletstreifen coop 9.-?) raus. Danach reißt er ein wenig Fleisch aus dem Bauch (Lachs), dieses beschnuppert er neugierig und frisst es daraufhin gierig auf. Zoom Uelis Gesicht: er verstummt, Blut

fließt aus dem Mund und seine Augen (Zoom? Wenn du deine Augen glaubwürdig erstarren lassen kannst ...) erstarren.

Schnitt: Ausblende

14

Esszimmer

Nacht

Urs, Vreni

Der kleine Gourmet Urs sitzt (gegenüber der Treppe) zufrieden(normales Licht) am Tisch und genießt seine Spaghetti mit Speziialsauce. Vor Ihm steht ein großer Haufen Spaghetti, den er eigentlich für seine kifferhungernden Freunde bereitet hat. (Frontal-aufnahme, so dass man die Treppe im Hintergrund sehen kann) Vreni schleicht zitternd mit erhobener Pistole stets auf Urs zielend im Hintergrund die Treppe runter. Als sie unten ankommt schießt sie auf ihn. Urs, im Rücken getroffen, schaut verstört auf in die Kamera, etwas Blut läuft aus dem Mund und sein Kopf kippt mitten in den Teller. Vreni nähert sich unsicher, legt Pistole ab und hebt des Urs Kopf am Haare auf, begutachtet sein Gesicht und lässt ihn dann zurück in die Spaghetti fallen.

Schnitt

Vreni sitzt neben dem toten Urs sagt:

„Scheisse, macht kiffen hungrig!“

Dann isst sie auf.

15

kleiner Friedhof Witikon

Sonnenuntergang

Vreni

(entspannende Musik) schöne Bilder von der Kirche, dem Hügel, der Aussicht, der Umgebung, der Sonne etc. Dann von einiger Entfernung Vreni bei den Gräbern mit Blumen(?), traurig (wie immer), Kriche im Hintergrund. Sie geht langsam aus dem Friedhof auf das Weglein. Kamera jetzt von Weglein aus Richtung Stadt und Sonnenuntergang. Vreni schreitet langsam auf dem Weglein bergab Richtung Stadt(hier eventuell Abspann mit Musik), die Sonne ist am untergehen. Weiter unten auf dem Weglein bleibt die Vreni stehen. Sie schaut bedächtig der Sonne zu (Zoom Gesicht und Sonne). Dann geht die Sonne definitiv unter. Zoom auf Vrenis Gesicht, diese starrt immer noch zur verschwundenen Sonne, drückt Pistole an Kopf, Knall!

Schnitt: schwarz

THE END